



s'Seehäsele

Ein Maybach-Times Extrablatt

Das KMG begrüßt ukrainische Schüler

In der vergangenen Woche wurden zwölf neue Schüler aus der Ukraine im Cinema des KMG herzlich willkommen geheißen. Sie bilden nun den Grundstock einer Vorbereitungsklasse am Friedrichshafener Gymnasium. Unterrichtet werden die Jugendlichen vormittags nach einem eigens für sie konzipierten Stundenplan.

In den ersten beiden und in der fünften und sechsten Stunde lernen die Schüler Deutsch. Die dritte und vierte Stunde verbringen sie im Regelunterricht in den Klassen, denen sie ihrem Alter entsprechend zugeteilt wurden.

Neben dem bereits pensionierten Lehrer Bernd Küppers und den beiden Referendaren Simon Ahlers und Jan Wenzel übernimmt mit Nina Malovana auch eine ukrainische Deutschlehrerin den Sprachunterricht. Da bei den meisten Schülern schon in der Ukraine Deutsch auf dem Stundenplan stand, kann an bereits Erlerntes angeknüpft werden.

Zur feierlichen Begrüßung versammelten sich die Klassensprecher aller Klassen im Cinema. Eine tatkräftige Unterstützerin war Oleksandra Ishmatova aus der 10d. Sie übersetzte die Begrüßungsrede von Schulleiter Christoph Felder. Alle Neuankommlinge erhielten – gemäß der deutschen Tradition – eine Schultüte. Den Elternbeirat vertrat Veronika Zysk. Auch sie überreichte einen kleinen Willkommensgruß.

Musikalisch begleitet wurde der Empfang vom Gesang der Abiturientin Greta Hartleb und Musiklehrer Peter Haas, der sie am Klavier begleitete. Passend zum Anlass begrüßten die beiden die neuen Mitschüler mit „You'll never walk alone“.



Schulleiter Christoph Felder bei der Begrüßung der ukrainischen Schüler. (Foto: KMG)

Bücherbox am KMG

Dank der neuen Bücherbox im kleinen Pausenhof des Karl-Maybach-Gymnasiums (KMG) können Schüler nachhaltig ihre alten Bücher austauschen und anderen damit eine Freude machen! Bei einem Spaziergang entdeckte Carsten Paape, Physiklehrer am KMG, eine solche Bücherbox und hatte von da an den Plan, das Konzept an seiner Schule umzusetzen. Verwirklichen konnte er seine Idee in Zusammenarbeit mit der Holzbaufirma Zehrer aus Meckenbeuren, die den Bau der Tauschbox als Gesellenstück übernahm.

Das Prinzip ist einfach: KMG-Schüler haben die Möglichkeit, ein von ihnen bereits gelesenes Buch in der Box zu hinterlassen. Stößt das Buch bei anderen Schülern auf Interesse, können sie es sich jederzeit wie in einer Bibliothek ausleihen oder sogar selbst behalten, wenn sie es gegen ein anderes Werk eintauschen.

Die Bücherbox mitsamt einer gemütlichen Lesecke wird ein Teil des neu gestalteten kleinen Pausenhofs am KMG. Maßgeblich daran beteiligt ist Schulsozialarbeiter Marco Eckle und die Schulgarten-AG, die sich um die Begrünung der Schule kümmern. Sogar ein kleiner Pizzaofen ist geplant.





s'Seehäse

Ein Maybach-Times Extrablatt

Klassengemeinschaft stärken im „Grünen Klassenzimmer“

Die Schulsozialarbeiter Daniela Endres und Marco Eckle haben am Karl-Maybach-Gymnasium ein neues pädagogisches Konzept für die Fünftklässler erarbeitet. Ziel dieses Konzeptes ist es, den Neankömmlingen den Start an der weiterführenden Schule so leicht wie möglich zu machen. Drei Aktionstage an drei verschiedenen Orten sollen dabei die Klassengemeinschaft stärken und das Kennenlernen fördern.



Im nah am Riedlewald gelegenen „Grünen Klassenzimmer“, im Spielehaus und im Cinema des KMG verbrachten die fünften Klassen zu Beginn des Schuljahres jeweils einen Vormittag. Im "Grünen Klassenzimmer" mussten die Schüler zunächst gemeinsam ein Naturquiz zum Lernbiotop meistern. In Kleingruppen erkundeten die Schüler den Bionik Pfad und informierten sich über verschiedene Pflanzen. „Das Grüne Klassenzimmer ist ein Leuchtturmprojekt der Stadt Friedrichshafen zum Thema Nachhaltigkeit. Wir führen Exkursionen und Aktionen zu Natur- und Umweltthemen durch. Die Aktionen können von allen Kindergärten und Schulen kostenfrei gebucht

werden.“, so Angelika Eckstein, Leiterin des Grünen Klassenzimmers und Biologin. Stand im "Grünen Klassenzimmer" das gemeinsame Lernen im Vordergrund, ging es im Spielehaus und im Cinema darum, die Klassengemeinschaft zu stärken. Die Schüler zeigten sich begeistert, vor allem die Pause vom Schulalltag habe ihnen gefallen. „Ich habe schon viel vom „Grünen Klassenzimmer“ gehört, als ich jetzt das erste Mal da war, war ich richtig begeistert. Es gibt viele Möglichkeiten im näheren Umkreis der Schule, die wir mit unseren Schülern gewinnbringend nutzen können“, zeigt sich auch der stellvertretende Schulleiter Oliver Berger angetan von den neuen Möglichkeiten.

Schüler des KMG und des SFZ gewinnen Umwelt-Preis

Die Feinstaub-Gruppe des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg (SFZ), bestehend aus den KMG-Schülern Eric Jacob, Louis Schell, Adrian Haupt, Justin Bauer-Chen, Andrew Volle, Florian Kneisz und dem Lehrer Markus Alle, hat dieses Jahr einen der begehrten Förderpreise beim Bundes-Umweltwettbewerb gewonnen. Die Gruppe wurde dafür ausgezeichnet, ein Messnetz von Feinstaubsensoren in Friedrichshafen aufgebaut zu haben. Dies ermöglicht es ihnen, die Feinstaubbelastung über einen langen Zeitraum nachzuvollziehen.

Mit den Messungen konnten sie nachweisen, dass im Jahre 2020 aufgrund von Covid-19 weniger Feinstaub produziert wurde als in den Jahren zuvor. Dabei geht es ihnen weniger um exakte Daten als darum, einen groben zeitlichen Verlauf ablesen zu können. Die Daten stellt die AG auf der Homepage des KMGs zur Verfügung. Die Feinstaub AG ist gerade dabei, eine eigene Feinstaub-App zu entwickeln, in der sie ihre Daten veröffentlichen wollen. Zudem haben sie ein System zur schnellen Datenübertragung entwickelt, mit dem sie die Daten der letzten Sekunden sehen können. Möglich gemacht wurde der Erfolg der Jungforscher auch durch die Uni Tübingen, die anfangs das Grundmodell der Messinstrumente zur Verfügung stellte. Dieses wurde in der AG weiterentwickelt. „Es fasziniert mich immer wieder, wie motiviert, selbstständig und professionell die Jungs arbeiten“, zeigt sich Markus Alle begeistert von seiner Forschergruppe. Mit dem Fördergeld wollen die Schüler auch in Zukunft weitere Feinstaubdaten veröffentlichen.

